## Weihnachtslied

Weihnachtslied der Trisner Schulkinder von Pfarrer Fridolin Tschugmell

in einer Bearbeitung für Flöte, Klavier (Cembalo) und Singstimme

von einem alten Trisner-Lehrer, unter freier Verwendung eines Themas von Franz Xaver Murchhauser (1663 - 1738)



_	Weilmarthlied der Trisuer Schnekunder
	bon Pfarmer Friddin Techniquell
	in einer Bearbarrung für Flote, Klavier (Cembalo, und Pringstimme
	was fice bonundung einer Themas von
=	Fr. X. Musschlauser (1667-1738)

## Weihnachtslied

Pfarrer Fridolin Tschugmell





Zwischen den einzelnen Strophen ist ein Zwischenspiel:



Dilida, dilida: Christus ist da.
Wir tanzen und spirngen,
wir jauchzen und singen:
Dilida, dilida: Christ-Jesus ist da.

2. dilide, dilide: was wett`i no meh?Der Himmel auf Erden,was soll miar noch werden?Dilide, dilide: jetzt wünsch i nüt meh.

Dilidi. dilidi: wo söll i denn hi?
Zur Kripp` will i geh`n
ganz stille dort steh`n.
Dilidi, dilidi: nun weiss i wo-hi.

4. Dilido, dilido: jetz bin i so froh!Der Retter ist gekommen,alle Sorge genommen:Dilido, dilido: nun ist mir ganz wohl.

5.Dilidu, dilidu: der Esel, die Kuh. Und dort i der Krippa das göttliche Kind. Dilidu, dilidu: jezt komm i zur Ruh.

6. Dilidang, dilidang: an himmlicha Klang.Engel hend gsunga,d'Hirta sind gspunga:Dilidang, dilidang: bim Engel Gesang

7. Dilidä, dilidö: an Stern i der Höh'! s`Lämmli macht: bäh, s`Schöfli singt: bö. Dilidä, dilidö: juchui und juche!

8. Dilidau, dilidau: o selige Frau. Joseph tut staunen, und demütig glauben: Dilidau, dilidau: Mutter-Jungfrau

